

Medienmitteilung

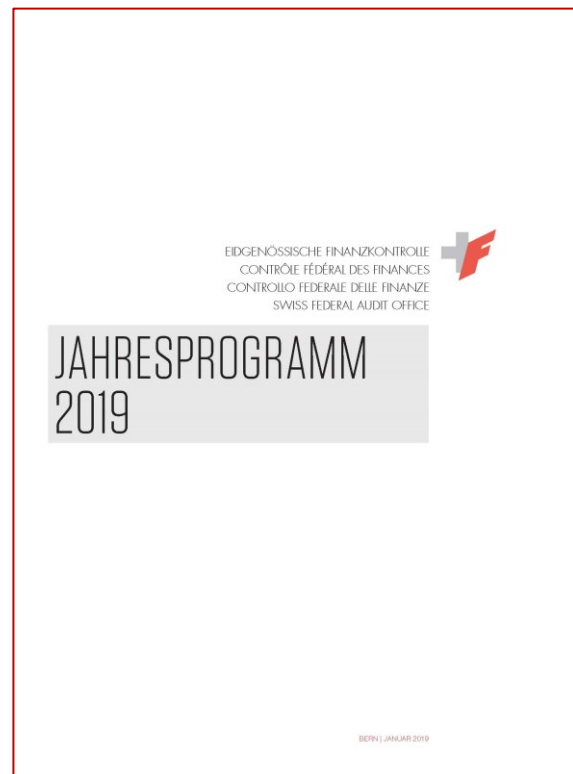
## Prioritäten der Eidgenössischen Finanzkontrolle für 2019

Bern, 16.1.2019 – Die Finanzdelegation der eidgenössischen Räte und der Bundesrat haben das von der Eidgenössischen Finanzkontrolle (EFK) unabhängig festgelegte Jahresprogramm 2019 zur Kenntnis genommen. Das Jahresprogramm erfasst wesentliche Finanz- und Reputationsrisiken innerhalb des Aufsichtsbereiches.

2019 wird das Personal der EFK über 160 Prüfungen durchführen. Die EFK wird mit ihren rund hundert Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Jahresrechnungen prüfen sowie Evaluationen und Audits der Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen vornehmen. Rund 60 Berichte sind zur Veröffentlichung geplant. Diese Transparenzbemühungen stellen seit 2014 eine Priorität dar. Die EFK hat bis heute von sich aus über 200 Prüfberichte publiziert.

Die Ausarbeitung des jährlichen Prüfprogramms der EFK ist das Ergebnis einer laufenden Beurteilung der Finanz- und Reputationsrisiken für den Bund, die Bundesverwaltung und ihre Verwaltungseinheiten. Die zunehmende Komplexität im Aufsichtsbereich führt zu immer komplexeren Prüfungen, die oftmals mehrere Akteure tangieren.

2019 werden die Teams der EFK unter anderem die Zulassungsprozesse von Fahrzeugen und Fahrzeugführern, die wirtschaftliche Nachhaltigkeit von Steuererleichterun-



gen in der Regionalpolitik, die Wirksamkeit der Edelmetallkontrolle oder des technischen Gebäudemanagements der bundeseigenen Immobilien und natürlich die IKT-Schlüsselprojekte des Bundes prüfen. Ausserhalb der Bundesverwaltung sind Prüfungen bei der SBB, dem Rüstungsunternehmen RUAG, bei Schweiz Tourismus, Skyguide und Swisscom vorgesehen.

Auf dem Programm stehen ausserdem die Evaluation der potenziellen Synergien zwischen der Invalidenversicherung, der Arbeitslosenversicherung und der Sozialhilfe bei der Suche nach Arbeitgebern sowie die Evaluation der konsularischen Dienstleistungen im Ausland. Prüfungen von Bau- und Sanierungsvorhaben sowie von Beschaffungsprozessen und Betriebsabläufen werden die Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der EFK abrunden.

Die Bundesversammlung hat das in die Arbeit der EFK gesetzte Vertrauen im Dezember 2018 bestätigt. Für 2019 hat sie der EFK ein Budget in Höhe von 27,7 Millionen Franken bewilligt.

### **Auskünfte**

Michel Huissoud, Direktor der EFK, Tel. 058 463 11 11

*Das Jahresprogramm 2019 der EFK ist auf ihrer Webseite aufgeschaltet: [www.efk.admin.ch](http://www.efk.admin.ch).*